

Online-Vortrag LIVE: Erfolgreiche Prozessführung im Arbeitsrecht 2024: **Bestandsschutzverfahren und Kündigungsprozesse effektiv führen**

Live-Übertragung: 2. September 2024, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Nr.: 014840

Diese Veranstaltung ist inhaltlich eigenständiger Bestandteil der Veranstaltungsreihe **„Erfolgreiche Prozessführung im Arbeitsrecht 2024:“**

11. November 2024 · Vergütungsklage · Nr.: 014850

12. Dezember 2024 · Vergleich – Präklusion – Berufungsverfahren · Nr.: 014806

Zeitstunden: je 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: je 275,- € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Anmeldung über die neue DAI-Webseite

www.anwaltsinstitut.de

mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

[Sie haben noch kein Konto?](#) Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Arbeitsrecht



Online-Vortrag LIVE

NEUE REIHE!

Erfolgreiche Prozessführung im Arbeitsrecht 2024:

Bestandsschutzverfahren und Kündigungsprozesse effektiv führen

2. September 2024

13.00 – 18.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen der Reihe:

Vergütungsklage

11. November 2024 · 13.00 – 18.30 Uhr

Vergleich – Präklusion – Berufungsverfahren

12. Dezember 2024 · 13.00 – 18.30 Uhr

Online

Werner Ziemann

Vors. Richter am Landesarbeitsgericht a. D.

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Werner Ziemann, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht
a. D.

Inhalt

Der Referent führt beim Deutschen Anwaltsinstitut seit Jahren bundesweit die Veranstaltungsreihe „Arbeitsrecht aktuell“ durch, die im Wesentlichen auf die Vermittlung des aktuellen materiellen Arbeitsrechts nach Maßgabe der obergerichtlichen und höchstrichterlichen Rechtsprechung ausgerichtet ist.

Für die forensisch tätigen Juristinnen und Juristen genügt dies jedoch nicht. Die Fixierung der anwaltlichen Tätigkeit auf das materielle Recht führt nicht selten zum Unterliegen im arbeitsgerichtlichen Verfahren aus prozessrechtlichen Gründen.

In den einzeln oder auch insgesamt buchbaren drei Veranstaltungen werden für Bestandsschutzstreitigkeiten und Vergütungsstreitigkeiten die typischen prozessrechtlichen Fehlerquellen aufgezeigt, Wege durch die Klippen des arbeitsgerichtlichen Verfahrens gewiesen und Probleme und Risiken bei der gütlichen Beilegung von arbeitsgerichtlichen Streitigkeiten erläutert. Zudem wird die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zu prozessrechtlichen Fragen dargestellt. Die Veranstaltungen richten sich an alle auf dem Gebiet des Individualarbeitsrechts forensisch tätigen Juristinnen und Juristen.

Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Prozessuale Probleme in Bestandsstreitigkeiten**

1. Die richtige beklagte Partei
2. Klagefristen für Bestandsschutzklagen
3. Fristwahrung trotz Zulässigkeitsproblemen
4. Fristwahrung in 2. Instanz
5. Anwaltsverschulden an der Versäumung der Klagefrist – die unendliche Haftung

II. Praxis der Bestandsschutzanträge – Welcher Antrag?

1. Kündigungsschutzantrag
2. Fortbestandsantrag – „Schleppnetz“ oder nur „Anhängsel“
3. „Schleppnetz“ versagt vor der 2. Instanz
4. „Schleppnetz“ in der 2. Instanz

III. Hinweis- und Rügepflicht nach § 6 KSchG**IV. Wiedereinstellungsanspruch****V. Darlegungs- und Beweislast in Bestandsschutzverfahren (aktuelle Rechtsprechung zu den gängigen Kündigungsgründen)****VI. Massenentlassung (Konsultationsverfahren, Anzeigeverfahren, Sanktionen bei Fehlern im Verfahren der Massenentlassung)****VII. Kündigung in der Insolvenz**

1. Klage gegen wen?
2. Wiedereinstellungsanspruch

Weitere Veranstaltungsempfehlung:**36. Jahresarbeitstagung Arbeitsrecht**

8. bis 9. November 2024, Live-Stream/
Köln, Maritim Hotel Köln · Nr. 014484

Leitung: Prof. Dr. Georg Annuß, LL.M., Rechtsanwalt,
München

Ziel der Jahresarbeitstagung ist, den im Arbeitsrecht tätigen Kolleginnen und Kollegen einen aktuellen Überblick über die im Arbeitsrecht und seinen Neben- gebieten bedeutsamen Fragestellungen zu geben.

Dauer: 10 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 575,- € (USt.-befreit)

Fortbildungsplus**zur 36. Jahresarbeitstagung Arbeitsrecht**

7. November 2024, Live-Stream/
Köln, Maritim Hotel Köln · Nr. 014482

Leitung: Prof. Dr. Georg Annuß, LL.M., Rechtsanwalt,
München

Dauer: 5 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 345,- € (USt.-befreit)

Paketpreis: 825,- € (USt.-befreit) für Jahresarbeitsta-
gung und Seminar

Weitere Informationen auf www.anwaltsinstitut.de